

# Einführung eine Million, wie? Edit: Jetzt mit Ideen

**Beitrag von „Susannea“ vom 14. Oktober 2013 17:02**

## Zitat von alias

Wenn deine Fachleiterin und Du das spannend finden, kann ja eigentlich nichts mehr schief gehen.

Bei den Schülern bin ich mir zwar nicht sicher - aber die kennst du besser.

Toi-toi-toi.

Doch kann es leider. Sie fand die Geschichte gut, kannte es zwar aus Mathe so nicht mit der Art der Einführung, aber sie hätte gerne als Ergebnis der Schüler haben wollen, dass es keine Darstellung der Millionen mit gewöhnlichen Mitteln gibt! (Was erklärt, warum es uns allen so schwer fiel eine zu finden). Denn Millimeterpapier gehört für sie schon zu mathematischen Hilfsmitteln.

Es ist übrigens einer der Schüler auf Millimeterpapier gekommen, aber einige sind auch auf der Stufe "Warum sind diese Mittel nicht als Anschauungsmittel geeignet stehen geblieben".

Also Stundenziel (weder ihres: es gibt kein Anschauungsmittel, noch meines: sie haben ein geeignetes Anschauungsmittelgefunden und können das begründen) nicht erreicht!

Wobei eben die Frage ist, ob es etwas genutzt hätte, wenn sie meines erreicht hätten, wenn wir uns über das Ziel nicht einig waren.

Was soll es, irgend wann und wo muss man solche Sachen ja ausprobieren und Rückmeldungen bekommen. Und woanders gibt's da ja keine Möglichkeit (habe ja keinen anleitenden Lehrer!). Also bin ich trotz der Misslungenen Stunde mit dem Ergebnis der Stunde bzw. der Rückmeldung für mich zufrieden! Nun weiß ich, was bei ihr in der Prüfung nicht geht 😊